

# Ninja im Zeitalter der Piraten

## Ein Naruto und One Piece Crossover

Von Riva

### Kapitel 6: Vertraute Geister?

Das Schiff der Bergeremitenbande nähert sich der Insel an. Dort angekommen, stürmt Naruto sofort an Land und sieht sich um, woraufhin Kakashi mitkommt. Plötzlich fallen Schüsse, welche die beiden um Haaresbreite verfehlen.

N: Was zur Hölle war das?

K: Keine Ahnung. Klang nach Schüssen.

N: Wer hat da auf uns geschossen? Den mach ich fertig.

Eine mysteriöse, quaderförmige Gestalt versteckt sich panisch hinter einem Busch. Da beide ausgebildete Ninja sind, bemerken sie ihn natürlich sofort und Kakashi ergreift ihn.

???: Wahhh! Lasst mich los, ihr elenden Piraten! Ich werde euch die Tiere nicht geben!

K: Was für Tiere? Und...wer sind Sie überhaupt?

???: Hä?

N: Und warum hast du auf uns geschossen? Das war wirklich mies, echt jetzt!

Nach der Aufklärung des Missverständnisses erfahren die beiden, dass der Name dieses Mannes Gimon ist und dass er hier auf der Insel wohnt. Er ist vor Jahren mal in diese Kiste verfrachtet worden und lebt seitdem mit komischen Tieren, die er als seine Freunde bezeichnet, zusammen auf der Insel.

N: Was? Du steckst seit Jahren in der Kiste fest? Warte, ich werde dich da rausholen!

Gimon: Warte, mein Junge. Das bringt nichts mehr. Ich bin schon so lange in dieser Kiste, dass sich meine Beine daran angepasst haben. Würdest du sie zerstören, würden meine Beine nur mitdraufgehen. Aber danke, dass du es tun würdest. Du bist wirklich nett, wie der Junge, den ich vor ein paar Jahren mal getroffen habe.

N: Ein Junge? Wer denn?

G: Ein junger Kerl mit einem Strohhut. Sein Name ist Ruffy.

N: Ruffy? Nach genau dem suche ich! Weißt du vielleicht, wo er jetzt steckt?

G: Tut mir Leid, aber er ist vor einiger Zeit von hier abgereist. Ich weiß nicht, was er jetzt wo treibt. Aber Gerüchten zufolge befindet er sich derzeit auf der Grand Line. Er muss ja dort sein, denn er sucht das One Piece.

N: Die Grand Line, also wirklich...Und er sucht auch das One Piece, das trifft sich gut.

Dann werden wir ihm sicher irgendwann begegnen. Danke, Kistenmann! Wir sollten dann gehen, komm Kakashi!

K: Haben Sie vielen Dank, Gimon. Wir werden dann mal weiterreisen. Auf wiedersehen.

Naruto läuft wieder Richtung Schiff. Doch bevor er es erreichen kann, wird er von einem Schwein...oder vielleicht Löwen...überrascht.

N: Was ist denn das für ein komisches Schwein...oder Löwe? Was ist das, Kakashi?

K: Das wird wohl eines dieser seltsamen Tiere sein, von denen Gimon gesprochen hat. Schau mal, hier ist noch so eins. Eine Hasen...Schlange.

N: Woahh. Das sind ja mal lustige Tiere! Ob man die wohl beschwören kann?

K: Keine Ahnung, aber wie vertraute Geister sehen die nicht gerade aus.

Naruto freut sich und beginnt, mit den Tieren zu spielen. Dort begegnen ihm dann auch noch ein Fuchs mit Hahnenkamm und ein Bär mit getigertem Muster. Nach einiger Zeit beenden sie dann ihr Spiel und Naruto verabschiedet sich von den Tieren, die nun seine Freunde sind und kehrt mit Kakashi zum Schiff zurück.

K: Das war echt niedlich. Was es in dieser Welt nicht alles für Wesen gibt.

N: Ja, und wir haben auch noch etwas von diesem Ruffy erfahren. Er scheint echt ein lieber Kerl zu sein und doch bezeichnet man ihn als Monster...

K: Ja, manche Leute sind wirklich grausam... Das scheint in dieser Welt nicht anders zu sein als in unserer.

Naruto sieht traurig zu Boden, doch dann nimmt er sich wieder zusammen.

N: Aber weißt du, Kakashi? Das ist umso mehr Grund für mich, diesen Kerl zu suchen! Ich will ihn treffen! Und wenn wir weiter auf dem Meer segeln, dann werden wir das auch!

K(lächelt): Ja, garantiert.

Daraufhin steigen beide wieder auf das Schiff.

Sak: Wo zur Hölle wart ihr beiden den ganzen Nachmittag? Wir wollten euch schon suchen.

K: Wir haben die ganze Insel abgesucht, aber sie ist komplett unbewohnt.

N: Ja, echt nix los hier.

Tsunade: Aha, dann können wir ja weitersegeln.

J: Ja, Segel setzen, Leute!

Alle: Aye, Aye, Käptn!

Naruto und Kakashi lächeln und freuen sich. Was sie gesehen haben, wollen sie lieber für sich behalten. Vor allem Tsunade sollten sie nichts davon erzählen. Sonst käme sie vielleicht noch drauf, die Tiere zu verkaufen, da sie so selten sind. Ja, diese Begegnung bleibt besser ein Geheimnis...

Fortsetzung folgt...

